

# KH 5

# Lohrer-Wald-Weg



ca. 2 Std.

Strecke: 6,8 km

Charakteristika: kinderwagentauglich



## KH 5

## Lohrer-Wald-Weg



## KURZPROFIL

Aufmerksamkeit verdient während der Wanderung das vielfältige Spektrum der Baumarten. Vom Speierling über die Elsbeere bis hin zur Vogelkirsche befindet sich hier eine Reihe seltener Baumarten. Reizvoll sind die Wege entlang der Waldsäume. Sie erlauben häufig Wildbeobachtungen.

## 1 | VOM HOTEL QUELLENHOF IN DEN LOHRER WALD

KH 5 beginnt am Nachtigallenweg neben dem Hotel Quellenhof. Die Treppenanlage geht es hinauf bis zum Absatz, an dem eine Weggabelung zum **Panoramaweg** und zum **Teetempel** hinaufführt. Sie halten sich hier links und folgen der Beschilderung KH 5. Der Weg führt nun am Waldrand entlang und steigt ständig an. Zur Linken entdeckt man zahlreiche alte Weinbergsmauern. Einen Weg, der auf Ihnen stößt, lassen Sie rechts liegen und erreichen den Waldrand. An einer Infotafel vorbei setzen Sie den Weg geradeaus fort, am Waldrand entlang. Wieder geht es stetig bergauf bis zu einer kleinen Siedlung. Hier erreicht man das steilste Stück und eine kleine Treppe. Dort überqueren Sie einen Weg, erreichen nach wenigen Metern eine weitere Kreuzung – hier halten Sie sich rechts.

Sie laufen durch ein Waldstück und schauen auf die Wiesenlandschaft südlich von Bad Kreuznach. Nach einigen Meter haben Sie eine Kuppe überquert und dann geht es weiter nach unten. Schließlich stoßen Sie auf einen Weg, der von rechts oben kommt. Sie gehen nach links weiter bergab. Zur rechten liegen Felder, links Wald. Schließlich erreichen Sie die kleine Siedlung der **Lohrer Höfe**. Zu ihnen führt ein Weg rechts ab, dem Sie Richtung Lohrer Höfe folgen. Der Weg führt durch die Häusergruppe hindurch. Sie erreichen einen asphaltierten Weg, der bergauf (mit schönem Ausblick in das Nahetal) bis zu einer Straße führt. Sie überqueren die Straße und wandern wieder in ein Waldstück hinein – Richtung Ehrenfriedhof im Lohrer Wald.

## 2 | RICHTUNG EHRENFRIEDHOF

Sie durchschreiten Buchenwälder. Man folgt dem Weg bis zu einer Kreuzung und setzt die Route dann geradeaus fort. Weiter bergab erreichen Sie eine weitere Kreuzung, an der sich zur Linken ein grüner Wegestein befindet. Sie wenden sich nach rechts und sehen von weitem eine Infotafel mit einer Wanderwegeübersicht. Schließlich erreichen Sie eine größere Kreuzung mit einer Sitzgruppe und der Infotafel. Hier trennen sich mehrere Wege. Sie halten sich Richtung

**Ehrenfriedhof** nach rechts ein Stück nach oben. Der Weg beschreibt eine Linkskurve. Man erreicht schließlich das große Eingangsgebäude, hinter dem sich der Ehrenfriedhof befindet. Es handelt sich um einen 1952 angelegten Friedhof für Gefallene des 2. Weltkriegs mit 2.265 Gräbern. Der größte Teil der Toten stammt aus dem ehemaligen Lagerfriedhof Galgenberg, in dem die Verstorbenen aus dem großen Kriegsgefangenenlager bei Bretzenheim bestattet wurden. Es lohnt sich, hier einige Augenblicke zu verweilen – der Ort der Trauer im Wald strahlt eine besondere Stimmung aus.

Der Weg führt, mit Blick auf das Eingangstor zum Friedhof, nach links weiter. Man überquert eine Kreuzung und setzt die Wanderung geradeaus (leicht halb rechts) fort. Ein paar Schritte weiter zeigt sich eine Sitzbank, ein Weg von rechts stößt auf Ihnen. Sie wenden sich nach links und sehen zwischen den Bäumen Bad Kreuznach vor sich. Die Hügelgruppe, auf die Sie schauen, wird die **Lohrer Köpfe** genannt. Es geht weiter bergab.

## 3 | RÜCKWEG ÜBER RÜDESHEIM

An einer Weggabelung hält man sich rechts, hat zur Linken den Ort **Rüdesheim**. Nach einigen Metern erreichen Sie eine Kleingartenanlage, an der vorbei sich der Weg nach unten zieht. Die Siedlung liegt am **Ellerbach**, dessen Verlauf man folgt.

Sie passieren die Quelle in der Lohr und erreichen das Wohnviertel Agnesienberg. Bei einem Wendehammer geht es geradeaus auf der Straße Agnesienberg. Dieser Straße folgt man einige hundert Meter, bis am Haus Agnesienberg zu ein kleiner Weg rechts abzweigt. Er führt auf die Dessauer Straße (vor Ihnen die **Römerhalle**), bei der man sich rechts hält. Die Straße windet sich den Berg hinauf, vorbei an der angedeuteten Ummauerung der alten **Römervilla**, bis zu einer Abzweigung nach links – ihr folgen Sie Richtung Kauzenburg. Nun erreichen Sie das **Kauzenbergplateau**.

Den asphaltierten Weg verlassen Sie an einer Pferdekoppel. Hier zweigt ein landwirtschaftlicher Weg rechts ab. Diesem Weg folgen Sie und blicken auf den **Kuhberg** auf der anderen Seite des Nahetals. Der Weg führt bis zur Hangkante, schwenkt dann nach links und Sie sehen die Kirchtürme der Stadt. Eine Treppenanlage gehen Sie Richtung Quellenhof hinunter. Sie stoßen auf die Kreuzung Panoramaweg und erreichen über die Treppe hinab den Ausgangspunkt. ●